Neue Arten der Gattung Novickiella Soyka [Schluss]

Autor(en): **Soyka, Walter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **4 (1950)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-787169

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

M. Thomann a trouvé Setina imbuta Hb à Zernez dans la Basse-Engadine et à Andeer (Schams), mais elle manque aux 3 autres vallées méridionales des Grisons (Misox, Puschlav et Münster). Il note encore qu'aux places de vol de S. aurita, on trouve parfois des formes individuelles dont les nervures sont noircies de la même façon, et qu'on appelle aussi imbuta Hb; il estime qu'on devrait donner un autre nom à cette aberration.

Les publications sur la faune des Grisons ont paru dans les Jahresberichten der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Ce sont: Dr. Ed. Killias. Die Schmetterlinge Graubündens (Coire 1881) et les suppléments: 1. de Killias en 1886, 2. de J.L. Caflisch en 1895, 3. de L. Bazzigher en 1900 et 4. de L. Bazzigher en 1905. Ce dernier auteur, originaire du Val Bregaglia, y possédait une maison, à Coltura et a chassé dans cette région pendant des dizaines d'années. Depuis lors, M. Thomann et M. Paul Kessler de Davos y ont également chassé, mais relativement peu, en sorte que cette vallée est moins bien connue que les autres vallées méridionales des Grisons (Val Mesocco: Vorbrodt, Tessiner und Misoxer Schmetterlinge, Mitt. SEG, XIV, 1936. Val Puschlav: H. Thomann, über Puschlaver Schmetterlinge, Mitt. SEG, XVIII, 6 p. 331-346, 15.7.41. Val Münster: Dr. A. Pictet, Les Macrolépidoptères du Parc National, 1942.)

Le Val Bregaglia réserve peut-être des surprises pour la faune des Grisons et de la Suisse. Je serais donc heureux si mon rapport pouvait inciter d'autres chercheurs à s'y rendre..... et à nous faire part de leurs observations! Outre ces dernières, la beauté de la vallée et l'accueil sympathique de ses habitants récompenseront largement les quelques peines occasionnées par la raideur des pentes et l'ardeur du soleil.

Neue Arten der Gattung N o v i c k i e l l a Soyka

von Walter Soyka, Neustift, Oesterreich.

Schluss

Novickyella quadruplex sp. n.

Farbe des Körpers dunkelbraun, Fühler braun, Schaft, Pedicellus, Petiolus und Beine gelb, Tier etwas gedrungen, Flächenbehaarung ziemlich kurz und dicht, Ovipositor ragt kaum an der Spitze heraus, grösste Breite des Abdomens mehr zur Basis hin, Kopf mehr quer als kubisch, Augen verhältnismässig gross, Schaft ohne Querleisten.

Körpermasse:

Länge des Körpers:	0,72 mm	Fühler:	Länge	Breite
Länge des Thorax:	0,30 mm	Schaft:	0,083 mm	0,028 mm
Breite " "	0,14 mm	Pedic.:	0,059 mm	0,033 mm
Länge des Abdomens:	0,32 mm	1. Fdgl.:	0,035 mm	0,012 mm
Breite " "	0,14 mm	2. "	0,083 mm	0,012 mm
Petiolus:	0,10 mm	3. "	0,042 mm	0,012 mm
Länge des V.Flügels:	0,86 mm	4. "	0,038 mm	0,014 mm
Breite " "	0,21 mm	5. "	0,040 mm	0,014 mm
Längste Randwimper:	0,21 mm	6. "	0,052 mm	0,017 mm
Länge des Geäders:	0,19 mm	Keule:	0,125 mm	0,033 mm
Breite am Geäder:	0,07 mm			

Type: 1 ♀ in meiner Sammlung, ♂ unbekannt
Fundort und Zeit: Holland, Valkenburg, am Fenster, 7. Oktober 1931, lg Soyka.

Novickyella solaris sp. n.

Farbe des Körpers dunkel - bis schwarzbraun, Fühler lichtbraun, Beine, Pedicellus, Schaft und Petiolus hellgelb ohne jede Schattierung, Kopf kubisch, etwas breiter als Thorax, Augen ziemlich gross, etwa von halber Kopfhöhe, fast so breit wie Kopflänge, Bohrer am distalen Ende nicht herausstehend, grösste Breite des Abdomens in der Mitte, Vorderflügel mittellang, vom Geäder an gleichmässig verbreitert, Flächenhaare dicht und kurz, Schaft ohne Querleisten.

Körpermasse:				
Länge des Körpers:	0,81 mm	Fühler:	Länge	Breite
Länge des Thorax:	0,28 mm	Schaft:	0,094 mm	0,035 mm
Breite " "	--	Pedic.:	0,052 mm	0,031 mm
Länge des Abdomens:	0,32 mm	1. Fdgl.:	0,035 mm	0,012 mm
Petiolus:	0,10 mm	2. "	0,080 mm	0,012 mm
Länge des V.Flügels:	0,88 mm	3. "	0,047 mm	0,012 mm
Breite " "	0,19 mm	4. "	0,038 mm	0,014 mm
Längste Wimper:	0,23 mm	5. "	0,028 mm	0,017 mm
Länge des H. Flügels:	0,62 mm	6. "	0,054 mm	0,021 mm
Breite am Geäder:	0,08 mm	Keule:	0,123 mm	0,042 mm
Länge der H. Beine:	0,95 mm			

Type; 1 ♀ in meiner Sammlung, ♂ unbekannt
Fundort und Zeit: Oesterreich, Tirol, Krössbach, am Fenster, August 1946, lg Soyka.

Novickyella speciosa sp. n.

Farbe des Körpers durchsichtig hellrötlich braun, mit dunkleren Schattierungen auf dem mittleren Teil des Abdomens, Beine, Pedicellus, Schaft und Petiolus, 1., 2. und 3. Fadenglied, sowie Basis des Abdomens hellgelb, der übrige Fühler lichtbraun, Augen pechschwarz mit rötlichem Rande, Kopf kubisch, unten stark ausgehöhlt, hinten bogenförmig ausgeschnitten, Augen verhältnismässig gross, Wangen sehr gross, mit einigen leichten Borsten, Kopf so breit wie Thorax, Ovipositor am Hinterleibsende deutlich hervorstehend, Abdomen lang, spindelförmig, sehr schmal, Pronotum und Prothorax stark ausgebildet, Fläche des Vorderflügels mit ungewöhnlich langen, doch zarten Haaren besetzt, Flächenbehaarung nicht sehr dicht, die Nebenwimpern des Randes aussergewöhnlich lang, Flügel zierlich geschwungen, erst von der Mitte an merklich verbreitert, Randwimpern am oberen Rande sehr weit auseinanderstehend, Schaft ohne Querleisten.

Körpermasse:				
Länge des Körpers:	1,31 mm	Fühler:	Länge	Breite
Länge des Thorax:	0,47 mm	Schaft:	0,142 mm	0,040 mm
Breite "	0,23 mm	Pedic.:	0,068 mm	0,042 mm
Länge des Abdomens:	0,66 mm	1. Fdgl.:	0,061 mm	0,014 mm
Breite " "	0,19 mm	2. "	0,149 mm	0,017 mm
Länge des V. Flügels:	1,38 mm	3. "	0,087 mm	0,017 mm
Breite " "	0,32 mm	4. "	0,061 mm	0,019 mm
Längste Wimper:	0,28 mm	5. "	0,064 mm	0,024 mm
Länge des Geäders:	0,28 mm	6. "	0,076 mm	0,028 mm
Breite am Geäder:	0,08 mm	Keule:	0,155 mm	0,059 mm
Länge der H. Beine:	1,45 mm			
Länge des Fühlers:	0,86 mm			

Type: 1 ♀ in meiner Sammlung, ♂ unbekannt.
Fundort und Zeit: Oesterreich, Hundsheim, geketschert, 8.6.1942, lg. Bischoff.

Novickyella tenuisimilis sp. n.

Farbe des Körpers schwarz, Beine hellrötlich gelb, ebenso Schaft, Pedicellus und Petiolus, sowie das erste bis vierte Fadenglied, die übrigen Fühlerglieder bräunlich, Keule mehr dunkelbraun, Abdomen an der Basis stark aufgehellt, etwa gelblichbraun, Abdomen schlank, Kopf kubisch, Augen gross und nach hinten liegend, Flächenhaare des V. Flügels ausserordentlich lang aber nicht sehr dicht, Schaft ohne Querleisten.

	Körpermasse:			
Länge des Körpers:	1,15 mm	Fühler:	Länge	Breite
Länge des Thorax:	o,38 mm	Schaft:	o,13o mm	o,o4o mm
Breite " "	- -	Pedic.:	o,o64 mm	o,o38 mm
Länge des Abdomens:	o,62 mm	1. Fdgl.:	o,o52 mm	o,o14 mm
Breite " "	o,18 mm	2. "	o,125 mm	o,o14 mm
Länge des V. Flügels:	1,23 mm	3. "	o,o8o mm	o,o17 mm
Breite " "	o,3o mm	4. "	o,o57 mm	o,o21 mm
Längste Wimper:	o,25 mm	5. "	o,o59 mm	o,o21 mm
Länge des Geäders:	o,25 mm	6. "	o,o78mm	o,o28 mm
Breite am Geäder:	o,o8 mm	Keule:	o,153 mm	o,o59 mm

Type: 1 ♀ in meiner Sammlung, ♂ unbekannt.

Fundort und Zeit: Oesterreich, Hundsheim, am Berg geketschert, 25. September 194o, 1g Soyka.

Novickyella vallis sp. n.

Farbe des Körpers pechschwarz, Ende des Abdomens etwas aufgehellt, Beine, Petiolus und Schaft rotgelb, übrige Fühler graubraun, Kopf kubisch, breiter als Thorax, Augen gross, Thorax stark gekrümmt, grösste Breite des Abdomens etwas mehr zur Basis hin, Abdomen spindelförmig, an der Basis schmal abgerundet, Bohrer kaum vorstehend, Vorderflügel mittellang, auf der Fläche dicht mit kurzen Haaren besetzt, Vorderflügel an der Spitze abgerundet, Schaft ohne Querleisten.

	Körpermasse:			
Länge des Körpers:	o,75 mm	Fühler:	Länge	Breite
Länge des Thorax:	o,29 mm	Schaft:	o,1o4 mm	o,o28 mm
Breite " "	o,15 mm	Pedic.:	o,o59 mm	o,o33 mm
Breite des Kopfes:	o,19 mm	1. Fdgl.:	o,o38 mm	o,o14 mm
Länge des Abdomens:	o,34 mm	2. "	o,o87 mm	o,o12 mm
Breite " "	o,12 mm	3. "	o,o47 mm	o,o12 mm
Länge des V.Flügels:	o,94 mm	4. "	o,o42 mm	o,o17 mm
Breite " "	o,21 mm	5. "	o,o5o mm	o,o17 mm
Längste Wimper:	o,23 mm	6. "	o,o61 mm	o,o21 mm
Breite am Geäder	o,o7 mm	Keule:	o,132 mm	o,o47 mm
Länge d. H. Beine:	o,99 mm			

Type: 1 ♀ in meiner Sammlung,
Fundort und Zeit: Oesterreich, Tirol, Krössbach, am Fenster, 28. August 1947, 1g Soyka.

Anophia leucomelas. Ergänzung

von Alfons Birchler, Reichenburg.

Im "ent. Jahresbericht 1949" (vide Ent.N.Bl. No. 2, Mai 195o) mutmasste ich, dass An. leucomelas für die Schweizer Fauna noch nicht festgestellt sei.
Dieser Irrtum wird mir von zwei Herren der Zürcher Entomologia berichtigt. Herr J. Culatti fing das Tier (wohl als erster) am 12.6.1928 in Mendrisio, Herr Ed. Sulzer am gleichen Ort im August 1935.
Damit dürfte der Beweis vorliegen, dass leucomelas im südlichsten Zipfel des Mendrisiotto heimatberechtigt ist und wahrscheinlich in zwei Generationen auftritt.